



Die Windkraft liefert in der Stadt Haltern am See eine Energieleistung von insgesamt 20 000 Kilowatt.

FOTO: HOLGER STEFFE

# Erneuerbare Energie auf Vormarsch

WAZ v. 17.12.14 Gesamtleistung liegt in Haltern am See über 20 000 Kilowatt.  
Die Stadtwerke betreiben alleine schon fünf Anlagen

Von Silvia Wiethoff

**Haltern am See.** Die Stadtwerke Haltern werden sich mit einem Anteil von 20 Prozent an der Windenergie Haltern am See GmbH beteiligen. Für dieses Vorhaben stimmte sowohl der Aufsichtsrat des Unternehmens als auch der Rat der Stadt.

Der Rat fällt seine Entscheidung in nicht-öffentlicher Sitzung. Die Windenergie Haltern plant, 2016 drei Windräder mit einer Gesamtleistung von neun Megawatt auf Lavesumer Gebiet zu errichten. Bereits im Oktober unterzeichnete die Energiegenossenschaft Haltern Verträge, die ihr eine Beteiligung von fünf Prozent an der Windenergie Haltern zusichert.

Insgesamt ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien in Haltern weiter fortgeschritten. Wie die Stadtwerke auf Anfrage bestätigten, liegt die Gesamtleistung aller

Anlagen, die in das Stromnetz einspeisen bei über 20 000 Kilowatt (kW). Einen großen Anteil an dieser Energieleistung haben neben der Windenergie mit 6900 kW die Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) im Stadtgebiet. Ihre Zahl ist auf 951 mit einer Gesamtleistung von 13 484 kW geklettert.

Die Stadtwerke betreiben selbst fünf Anlagen (Kindergarten Conzeallee, Martin-Luther-Schule, Hofse-Hennewig-Hauptschule,

Dachsbergschule Flaesheim und Aquarell) mit einer Gesamtleistung von knapp 97 kW. Die Energiegenossenschaft Haltern unterhält drei Anlagen (Schulzentrum, Stadtparkasse Sythen und Sundernkamp), die insgesamt rund 106 kW produzieren.

In der Praxis müssen die Stadtwerke Schwankungen im Betrieb ausgleichen. So fällt der minimale Leistungsbedarf zwischen fünf bis sechs Megawatt von Haltern

Privatkunden und Gewerbebetrieben auf den Sommer. Wenn dann die Sonne kräftig scheint und auch noch Wind ausreichend weht, wird so viel regenerative Energie ins Halturner Stromnetz eingespeist, dass alle Kunden versorgt sind und darüber hinaus noch Energie ins vorgelagerte Hochspannungsnetz zurückgespeist werden kann. „Aber eben nur für wenige Stunden“, betont das Unternehmen. Wenn im Winter dagegen meist in den Abendstunden eine Spitzenleistung von bis zu 28 Megawatt abgerufen wird, können die PV-Anlagen überhaupt keinen Beitrag erbringen.

2013 lag der Anteil der Erneuerbaren Energien bei den Gesamtstromlieferungen der Stadtwerke bei 38 Prozent. Gefolgt von Kohle 37,3 Prozent, Kernenergie 14 Prozent, Erdgas 7,5 Prozent und Sonstige fossile Energieträger 3,2 Prozent.

## Druck auf Regierung

■ In Haltern am See und im angrenzenden Münsterland wuchs bis zuletzt der **Widerstand gegen Windräder**. Die Wählergemeinschaft Haltern hatte sich jmit anderen Bürgerinitiativen zusammengeschlossen, um den Druck auf die Regierung zu erhöhen.

■ Die Gegner wollen Windräder nicht ganz verbieten lassen - sie fordern vor allem einen größeren Abstand zu Wohnhäusern. Derzeit muss ein Windrad 1500 Meter entfernt sein - die Initiativen wollen einen **Mindestabstand von 2000 Metern**.